

Brockes, Barthold Heinrich: Göttlicher Spiegel (1736)

1 Ein vom Schöpfer, durch sein Werck und von deren
2 Wunder-Schein,
3 Angefülltes Gemüthe
4 Scheinet gleichsam wie ein Spiegel für den Schöpfer selbst
5 zu seyn,
6 Worinn er, sein Werck vergeistert und mit Danck und
7 Lust geschmückt,
8 Lauter Weisheit, Allmacht, Güte; ja sich gleichsam
9 selbst erblickt.

(Textopus: Göttlicher Spiegel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5471>)